

Zusammenstellung

der

Etats

- a. der Provinzial-Taubstummenanstalten zu Aachen, Brühl, Elberfeld, Essen, Kempen, Neuwied und Trier;
- b. über die Verwendung der Wilhelm-Augusta-Stiftung und des Unterstützungsfonds für entlassene Taubstumme

für die Etatsjahre

vom 1. April 1899 bis 31. März 1900

und

vom 1. April 1900 bis 31. März 1901.

Titel.	Einnahme.	Aachen.		Brühl.		Elberfeld.		Essen.		Kempen.	
		₰	¢	₰	¢	₰	¢	₰	¢	₰	¢
I.	Beiträge	6 101	70	2 050	—	1 250	—	2 100	—	1 000	—
II.	Sonstige Einnahmen	18 30	—	10	—	10	—	10	—	10	—
III.	1. Zuschuß aus Provinzialmitteln	2 700	—	38 820	—	30 970	—	40 670	—	22 950	—
	2. Desgleichen (Wilhelm-Augusta-Stiftung)	24 120	—	—	—	—	—	11 930	—	—	—
	Summe der Einnahme	32 940	—	40 880	—	32 230	—	54 710	—	23 960	—
Ausgabe.											
I.	Bezahlungen	18 760	—	20 747	—	17 190	—	24 616	—	11 580	—
II.	Anderer persönliche Ausgaben	2 700	—	3 235	—	2 820	—	2 790	—	1 820	—
III.	1. Für Verpflegung	500	—	50	—	425	—	1 490	—	200	—
	2. „ Utensilien und Unterrichtsmittel	8 500	—	14 000	—	9 000	—	22 800	—	8 500	—
	3. „ Heizung, Beleuchtung und Reinigung	400	—	450	—	490	—	440	—	300	—
	4. „ Krankenpflege und Arznei	850	—	825	—	770	—	550	—	490	—
	5. „ Unterhaltung der Gebäude	150	—	150	—	150	—	150	—	120	—
	6. „ Instruktionreisen der Lehrer	450	—	470	—	400	—	400	—	400	—
	7. „ sonstige Ausgaben und zur Abrundung	200	—	300	—	200	—	300	—	200	—
I.	Zuschuß für die Taubstummenanstalt zu Köln	430	—	653	—	785	—	1 174	—	350	—
II.	Unterstützungsfonds für entlassene Taubstumme	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
III.	Sonstige Ausgaben und zur Abrundung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Summe der Ausgabe	32 940	—	40 880	—	32 230	—	54 710	—	23 960	—

Schluß des Etats.

	Gesamtbetrag		Mithin jetzt	
	für die Etatjahre 1899 u. 1900.	des früheren Etat.	mehr	weniger
	₰	¢	₰	¢
Die Einnahme beträgt	281 850	261 810	20 040	—
„ Ausgabe „	281 850	261 810	20 040	—
Balancirt.				

Königwied.	Trier.	Wilhelm-Augusta-Stiftung zur Unterstützung der Taubstummenanstalt Köln.	Unterstützungsfonds für entlassene Taubstumme.	Gesamtbetrag		Bemerkungen.
				für die Etatjahre 1899 u. 1900.	des früheren Etat.	
₰	¢	₰	¢	₰	¢	
3 350	1 200	660	—	17 651	70	16 050
10	30	—	820	918	30	795
40 110	37 060	—	—	213 280	—	194 965
—	—	13 950	—	50 000	—	50 000
43 470	38 290	14 550	820	281 850	—	261 810
20 805	18 965	—	—	132 663	—	127 713
2 845	2 935	—	—	19 145	—	—
1 470	50	—	—	4 185	—	3 905
15 000	13 000	—	—	90 800	—	96 820
550	540	—	—	3 170	—	3 050
1 000	600	—	—	5 085	—	5 085
200	200	—	—	1 120	—	930
400	450	—	—	2 970	—	2 820
300	300	—	—	1 800	—	1 700
900	1 250	—	—	5 542	—	4 417
—	—	14 550	—	14 550	—	14 650
—	—	—	812 73	812 73	—	718 18
—	—	—	7 27	7 27	—	1 82
43 470	38 290	14 550	820	281 850	—	261 810

Die vorstehenden Etatpositionen für die Ausgabe ergänzen sich gegenseitig sowohl in sich für die einzelnen Anstalten als auch in dem Gesamtbetrage der Ausgabe für das Taubstummenwesen.

Etat der Provinzial-Taubstummeneinrichtung zu Aachen.

Etat

der

Provinzial-Taubstummeneinrichtung zu Aachen

für die Etatsjahre

vom 1. April 1899 bis 31. März 1900

und

vom 1. April 1900 bis 31. März 1901.

1	1		
2	2		
3	3		
4	4		
5	5		
6	6		
7	7		
8	8		
9	9		
10	10		
11	11		
12	12		
13	13		
14	14		
15	15		
16	16		
17	17		
18	18		
19	19		
20	20		
21	21		
22	22		
23	23		
24	24		
25	25		
26	26		
27	27		
28	28		
29	29		
30	30		
31	31		
32	32		
33	33		
34	34		
35	35		
36	36		
37	37		
38	38		
39	39		
40	40		
41	41		
42	42		
43	43		
44	44		
45	45		
46	46		
47	47		
48	48		
49	49		
50	50		
51	51		
52	52		
53	53		
54	54		
55	55		
56	56		
57	57		
58	58		
59	59		
60	60		
61	61		
62	62		
63	63		
64	64		
65	65		
66	66		
67	67		
68	68		
69	69		
70	70		
71	71		
72	72		
73	73		
74	74		
75	75		
76	76		
77	77		
78	78		
79	79		
80	80		
81	81		
82	82		
83	83		
84	84		
85	85		
86	86		
87	87		
88	88		
89	89		
90	90		
91	91		
92	92		
93	93		
94	94		
95	95		
96	96		
97	97		
98	98		
99	99		
100	100		

Nr.	Beschreibung	Menge		Einheit
		Stück	kg	
101
102
103
104
105
106
107
108
109
110
111
112
113
114
115
116
117
118
119
120
121
122
123
124
125
126
127
128
129
130
131
132
133
134
135
136
137
138
139
140
141
142
143
144
145
146
147
148
149
150

Etat der Provinzial-Taubstummeneinstalt
zu Brühl.

Etat

der

Provinzial-Taubstummeneinstalt zu Brühl

für die Etatsjahre

vom 1. April 1899 bis 31. März 1900

und

vom 1. April 1900 bis 31. März 1901.



Titel. Nr.	Einnahme.	Betrag	
		für die Staatsjahre 1899 und 1900.	für die Staatsjahre 1897 und 1898.
I.	Beiträge zu den Pflegekosten der Zöglinge einschließlich Schulgeld	2 050	2 050
II.	Sonstige Einnahmen	10	10
III.	Zuschuß aus Provinzialmitteln	38 820	36 770
	Summe der Einnahme	40 880	38 830
Ausgabe.			
I.	Befoldungen.		
1	Für den Direktor Gehalt Außerdem freie Wohnung mit Garten, pensionsberechtigt zum Betrage von 470 M.	3 930	3 780
2	Für den 1. Lehrer Gehalt	2 800	2 700
3	" " 2. " "	2 600	2 500
4	" " 3. " "	2 400	2 300
5	" " 4. " "	2 325	2 225
6	" " 5. " "	1 900	1 800
7	" " 6. " "	1 900	1 800
8	" die Lehrerin "	1 380	1 320
9	Wohnungsgeldzuschuß für die unter 2 bis 8 aufgeführten Be- amten je 216 M.	1 512	1 512
		20 747	19 937
	Hierzu zur Durchführung der Befoldungsvorlage (Drucksachen Nr. 3 bzw. Anlage 15 der Provinziallandtags-Verhandlungen)	3 235	—
	Summe Titel I.	23 982	19 937
II.	Andere persönliche Ausgaben.		
	Für den Direktor Entschädigung für Bureaukosten	50	50
III.	Sächliche und sonstige Ausgaben.		
1	Für Beföstigung	14 000	16 000
	Zu übertragen	14 000	16 000

Nicht in jezt		Bemerkungen.
mehr	weniger	
—	—	Von den Zöglingen werden voraussichtlich an Pflegekosten und Schulgeld 2050 M. für das Jahr gezahlt.
—	—	Einnahme für das Staatsjahr 1896 1506,— M.
—	—	" " " 1897 1144,67 "
2 050	—	zusammen 2740,67 M.
2 050	—	oder durchschnittlich 1370,34 M.
150	—	Stelleninhaber: Direktor Fiecht, bisheriges Gehalt 3780 M. und 150 M. Erhöhung nach dem Befoldungsplan = 3930 M.
100	—	Stelleninhaber: Lehrer Heinrich, bisheriges Gehalt 2700 M. und 100 M. Erhöhung nach dem Befoldungsplan = 2800 M.
100	—	Stelleninhaber: Lehrer Deumlich, bisheriges Gehalt 2500 M. und 100 M. Erhöhung nach dem Befoldungsplan = 2600 M.
100	—	Stelleninhaber: Lehrer Friclingdorf, bisheriges Gehalt 2300 M. und 100 M. Erhöhung nach dem Befoldungsplan = 2400 M.
100	—	Stelleninhaber: Lehrer Dessenich, bisheriges Gehalt 2225 M. und 100 M. Erhöhung nach dem Befoldungsplan = 2325 M.
100	—	Stelleninhaber: Lehrer Ernst, bisheriges Gehalt 1800 M. und 100 M. Erhöhung nach dem Befoldungsplan = 1900 M.
100	—	Stelleninhaber: Lehrer Steppuhn, bisheriges Gehalt 1800 M. und 100 M. Erhöhung nach dem Befoldungsplan = 1900 M.
60	—	Stelleninhaberin: Lehrerin Jonas, bisheriges Gehalt 1320 M. und 60 M. Erhöhung nach dem Befoldungsplan = 1380 M.
—	—	
810	—	
3 235	—	
4 045	—	
—	2 000	Es sind zu zahlen für etwa 65 Zöglinge 290 M. für den Kopf und das Jahr = 14 000 M., abgerundet auf 14 000 M.
—	—	K Ausgabe für das Staatsjahr 1896 13 650,70 M.
—	—	" " " 1897 13 418,30 "
—	—	zusammen 27 069,— M.
—	2 000	oder durchschnittlich 13 534,50 M.

Titel, Nr.	Ausgabe.	Betrag	
		für die Staatsjahre 1899 und 1900.	für die Staatsjahre 1897 und 1898.
III.	Uebertrag	14 000	16 000
2	Für Utensilien und Unterrichtsmittel	450	450
3	Für Heizung, Beleuchtung und Reinigung	825	825
4	Für Krankenpflege und Arznei	150	150
5	Für Unterhaltung der Gebäude (Ersparnisse bei dieser Position fließen dem allgemeinen Baufonds zu.)	470	470
6	Für Instruktionsreisen der Lehrer (Zu verwenden mit Bewilligung des Landeshauptmanns.)	300	300
7	Für sonstige Ausgaben und zur Abrundung	653	648
	Summe Titel III.	16 848	18 843
	Wiederholung.		
I.	Befoldungen	20 747	19 937
II.	Andere persönliche Ausgaben	3 235	50
III.	Sächliche und sonstige Ausgaben	50	50
	Summe der Ausgabe	16 848	18 843
	Summe der Ausgabe	40 880	38 830
	Die Einnahme beträgt	40 880	38 830
	Balancirt.		

Titel, Nr.	Ausgabe.	Betrag		Bemerkungen.
		für die Staatsjahre 1899 und 1900.	für die Staatsjahre 1897 und 1898.	
		Dahin jezt		
		mehr	weniger	
		—	2 000	
		—	—	Ausgabe für das Staatsjahr 1896 . . . 372,30 M. " " " " 1897 . . . 386,97 " zusammen 759,27 M. oder durchschnittlich 379,64 M.
		—	—	Ausgabe für das Staatsjahr 1896 . . . 780,05 M. " " " " 1897 . . . 774,56 " zusammen 1554,60 M. oder durchschnittlich 777,30 M.
		—	—	Ausgabe für das Staatsjahr 1896 . . . 53,84 M. " " " " 1897 . . . 34,04 " zusammen 87,88 M. oder durchschnittlich 43,94 M. In Folge der inzwischen angeordneten augenärztlichen Untersuchung der Zöglinge sind Mehrausgaben zu erwarten.
		—	—	Ausgabe für das Staatsjahr 1896 . . . 470,— M. " " " " 1897 . . . 676,68 " zusammen 1146,68 M. oder durchschnittlich 573,34 M.
		—	—	Ausgabe für das Staatsjahr 1897 = 89,56 M.
		5	—	Es sind erforderlich für:
		5	2 000	a. Feuerversicherung 30 M. b. Wasserzins 50 " c. Porto 45 " d. Erhaltung, Boden, Weihnachtsbesprechung der Zöglinge 250 " e. Fortbildungsschule 180 " f. Sonstige Ausgaben 98 " zusammen 653 M.
		—	1 995	Ausgabe für das Staatsjahr 1896 . . . 640,20 M. " " " " 1897 . . . 488,30 " zusammen 1128,50 M. oder durchschnittlich 564,25 M.
		4 045	—	
		—	—	
		—	1 995	
		4 045	1 995	
		2 050	—	
		2 050	—	

Etat der Provinzial-Taubstummennanstalt
zu Elberfeld.

Etat

der

Provinzial-Taubstummennanstalt zu Elberfeld

für die Etatsjahre

vom 1. April 1899 bis 31. März 1900

und

vom 1. April 1900 bis 31. März 1901.

Titel.	Nr.	Einnahme.	Betrag	
			für die Statsjahre 1899 und 1900.	für die Statsjahre 1897 und 1898.
			ℳ	ℳ
I.		Beiträge zu den Pflegekosten der Zöglinge einschließlich Schulgeld	1 250	1 250
II.		Sonstige Einnahmen	10	10
III.		Zuschuß aus Provinzialmitteln	30 970	28 280
		Summe der Einnahme	32 230	29 540
Ausgabe.				
I. Befoldungen.				
	1	Für den Direktor Gehalt	3 680	3 530
		Anßerdem freie Wohnung mit Garten, pensionsberechtigt zum Betrage von 470 ℳ.		
	2	Für den 1. Lehrer Gehalt	2 700	2 600
	3	" " 2. " " "	2 350	2 250
	4	" " 3. " " "	2 350	2 250
	5	" " 4. " " "	2 050	1 950
	6	" " 5. " " "	1 900	1 800
	7	Wohnungsgeldzuschuß für die unter 2 bis 6 aufgeführten Beamten je 432 ℳ.	2 160	2 160
			17 190	16 540
		Hierzu zur Durchführung der Befoldungsvorlage (Drucksachen Nr. 3 bzw. Anlage 15 der Provinziallandtags-Verhandlungen)	2 820	—
		Summe Titel I.	20 010	16 540
II. Andere persönliche Ausgaben.				
	1	Für die Lehrerin in weiblichen Handarbeiten	375	375
	2	Für den Direktor Entschädigung für Bureaukosten	50	50
		Summe Titel II.	425	425

Nithin jezt				Bemerkungen.
mehr		weniger		
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	
—	—	—	—	Von den Zöglingen werden voraussichtlich an Pflegekosten und Schulgeld 1250 ℳ für das Jahr gezahlt. Einnahme für das Statsjahr 1896 . . . 1105 ℳ. " " " " " 1897 . . . 912 „ zusammen 2017 ℳ.
2 690	—	—	—	
2 690	—	—	—	
—	—	—	—	
150	—	—	—	Stelleninhaber: Direktor Samalisch, bisheriges Gehalt 3530 ℳ. und 150 ℳ. Erhöhung nach dem Befoldungsplan = 3680 ℳ.
100	—	—	—	Stelleninhaber: Lehrer Hartmann, bisheriges Gehalt 2000 ℳ. und 100 ℳ. Erhöhung nach dem Befoldungsplan = 2700 ℳ.
100	—	—	—	Stelleninhaber: Lehrer Seeger, bisheriges Gehalt 2250 ℳ. und 100 ℳ. Erhöhung nach dem Befoldungsplan = 2350 ℳ.
100	—	—	—	Stelleninhaber: Lehrer Lupp, bisheriges Gehalt 2250 ℳ. und 100 ℳ. Erhöhung nach dem Befoldungsplan = 2350 ℳ.
100	—	—	—	Stelleninhaber: Lehrer Herrmann, bisheriges Gehalt 1950 ℳ. und 100 ℳ. Erhöhung nach dem Befoldungsplan = 2050 ℳ.
100	—	—	—	Stelleninhaber: Lehrer Reching, bisheriges Gehalt 1800 ℳ. und 100 ℳ. Erhöhung nach dem Befoldungsplan = 1900 ℳ.
—	—	—	—	
650	—	—	—	
2 820	—	—	—	
3 470	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	Stelleninhaberin: Frau Samalisch.
—	—	—	—	
—	—	—	—	

Etat der Provinzial-Taubstummeneanstalt
zu Essen.

Etat

der

Provinzial-Taubstummeneanstalt zu Essen

und der damit verbundenen Anstalt für schwachbegabte Taubstumme zu Essen-Guttrop

für die Etatsjahre

vom 1. April 1899 bis 31. März 1900

und

vom 1. April 1900 bis 31. März 1901.



Titel. Nr.	Einnahme.	Betrag	
		für die Staatsjahre 1899 und 1900.	für die Staatsjahre 1897 und 1898.
		₹	₹
I.	Beiträge zu den Pflegekosten der Zöglinge einschließlich Schulgeld	2 100	1 000
II.	Sonstige Einnahmen	10	10
III.	1 Zuschuß aus Provinzialmitteln	40 670	32 425
	2 Zuschuß aus der Wilhelm-Augusta-Stiftung	11 930	11 695
	Summe der Einnahme	54 710	45 130
Ausgabe.			
I.	Befoldungen.		
1	Für den Direktor Gehalt Außerdem freie Wohnung mit Garten, pensionsberechtigt zum Betrage von 470 M.	3 980	3 830
2	Für den 1. Lehrer Gehalt	2 750	2 650
3	" " 2. " "	2 670	1 800
4	" " 3. " "	2 200	2 100
5	" " 4. " "	2 200	2 100
6	" " 5. " "	1 900	1 800
7	" " Hülfislehrer "	1 500	—
8	" die 1. Lehrerin "	1 440	1 380
9	" " 2. " "	1 260	1 200
10	" " 3. " "	1 260	1 200
11	Wohnungsgeldzuschuß für die unter 2 bis 6 und 8 bis 10 aufgeführten 8 Lehrpersonen je 432 M.	3 456	3 456
	Summe	24 616	21 516
	Dazu zur Durchführung der Befoldungsvorlage (Druckbogen. Nr. 3 bezw. Anlage 15 der Provinziallandtags-Behandlungen) .	2 790	—
	Summe Titel I.	27 406	21 516

Mitteln jezt		Bemerkungen.
mehr	weniger	
₹	₹	
1 100	—	Den den Zöglingen werden an Pflegekosten und Schulgeld etwa 1100 M. für das Jahr bezahlt. Außerdem an Kleiderkosten u. für 40 Kinder der Klassen für schwachbegabte Taubstumme in Duttrop je 24 M. für das Jahr = 960 M., zusammen 2060 M. oder rund 2100 M.
—	—	Einnahme für das Staatsjahr 1896 . . . 1028,17 M. " " " " 1897 . . . 2211,51 "
8 245	—	zusammen 3239,68 M. oder durchschnittlich 1619,84 M.
235	—	Siehe Titel I Nr. 3 des Etats über die Verwendung der Wilhelm-Augusta-Stiftung.
9 580	—	
150	—	Stelleninhaber: Direktor Dahl, bisheriges Gehalt 3830 M. und 150 M. Erhöhung nach dem Befoldungsplan = 3980 M.
100	—	Stelleninhaber: Lehrer Rutschmann in Duttrop, bisheriges Gehalt 2650 M. und 100 M. Erhöhung nach dem Befoldungsplan = 2750 M.
870	—	Stelleninhaber: Lehrer Kerner, bisheriges Gehalt 2570 M. und 100 M. Erhöhung nach dem Befoldungsplan = 2670 M. Lehrer Seibel ist nach Kempen versetzt.
100	—	Stelleninhaber: Lehrer Webig, bisheriges Gehalt 2100 M. und 100 M. Erhöhung nach dem Befoldungsplan = 2200 M.
100	—	Stelleninhaber: Lehrer Genrich, bisheriges Gehalt 2100 M. und 100 M. Erhöhung nach dem Befoldungsplan = 2200 M.
100	—	Stelleninhaber: Lehrer Eritmann, bisheriges Gehalt 1800 M. und 100 M. Erhöhung nach dem Befoldungsplan = 1900 M.
1 500	—	Die Anstellung mindestens einer weiteren Lehrkraft für die Klassen der schwachbegabten Taubstummen in Duttrop ist wegen der erhöhten Frequenz und der vielen Unterabteilungen notwendig geworden. Gegenwärtig werden 40 Kinder in 3 Klassen und diese in 7 Unterabteilungen durch 3 Lehrpersonen unterrichtet.
60	—	Stelleninhaberin: Lehrerin Wöllers, bisheriges Gehalt 1380 M. und 60 M. Erhöhung nach dem Befoldungsplan = 1440 M.
60	—	Kommisfarische Stelleninhaberin: Lehrerin Burgardmeier in Duttrop, bisheriges Gehalt 1200 M. und 60 M. Erhöhung nach dem Befoldungsplan = 1260 M.
60	—	Kommisfarische Stelleninhaberin: Lehrerin Derrnfen in Duttrop, ist am 27. September 1897 probeweise angestellt. Bisheriges Gehalt 1200 M. und 60 M. Erhöhung nach dem Befoldungsplan = 1260 M.
—	—	Der Wohnungsgeldzuschuß zu 9 und 10 wird bei definitiver Anstellung der Lehrerinnen gezahlt werden.
3 100	—	
2 790	—	
5 890	—	

Titel. Nr.	Ausgabe.	Betrag	
		für die Staatsjahre 1899 und 1900.	für die Staatsjahre 1897 und 1898.
II. Andere persönliche Ausgaben.			
1	Für den Direktor Funktionszulage für die Leitung und Beaufsichtigung der Anstalt in Huttrop	600	600
2	Für 3 Lehrpersonen Funktionszulagen	600	300
3	Für den Direktor Entschädigung für Büroaufkosten	90	90
4	Für den Anstaltsgeistlichen Remuneration für den Religionsunterricht in Huttrop	200	200
Summe Titel II.		1490	1190
III. Sächliche und sonstige Ausgaben.			
1	Für Beföstigung	22 800	19 900
2	Für Utensilien und Unterrichtsmittel	440	400
3	Für Heizung, Beleuchtung und Reinigung	550	550
4	Für Krankenpflege und Arznei	150	120
Zu übertragen		23 940	20 970

Wahin jezt		Bemerkungen.
mehr	weniger	
300	—	Wegen der Schwierigkeit des Unterrichts an der Anstalt für schwachbegabte Taubstumme in Huttrop. Es erhalten: Lehrer Rutschmann 300 M. Lehrerinnen Burgardtsmeier und Hermsen je 150 M. 300 „ zusammen 600 M. Den Lehrerinnen wird die Zulage von der definitiven Anstellung ab gezahlt werden. Zu dieser Ausgabe hat sich bis jezt ein Bedürfnis nicht ergeben, doch empfiehlt sich den Antrag beizubehalten.
2 900	—	Es sind zu zahlen: a. in Essen für etwa 27 Zöglinge 240 M. für den Kopf und das Jahr 6 480 M. " " " " 20 " freien Mittagstisch an 4 Wochentagen 1 600 „ b. in Huttrop für etwa 40 Zöglinge 1,20 M. für den Kopf und Tag 14 700 „ zusammen 22 780 M. oder rund 22 800 M. Ausgabe für das Staatsjahr 1896 . . . 14 382,65 M. " " " " 1897 . . . 19 922,70 „ zusammen 34 305,35 M. oder durchschnittlich 17 152,68 M. Die Erhöhung ist begründet durch die Beföstigung und Pflege einer größeren Anzahl von schwachbegabten Taubstummen in Huttrop. Während dieselbe bis dahin 30 betrug, wird sie vom 1. April 1899 ab sich auf 40 besizern. Ausgabe für das Staatsjahr 1896 . . . 381,33 M. " " " " 1897 . . . 396,19 „ zusammen 777,52 M. oder durchschnittlich 388,76 M. Das Mehrerfordernis gegen den früheren Etat ist durch die Einführung des Knabenhandfertigkeitsunterrichts entstanden. Ausgabe für das Staatsjahr 1896 . . . 512,35 M. " " " " 1897 . . . 599,74 „ zusammen 1112,09 M. oder durchschnittlich 556,05 M. Ausgabe für das Staatsjahr 1896 . . . 57 M. " " " " 1897 . . . 63 „ zusammen 120 M. oder durchschnittlich 60 M. Mehrerforderung gegen die seitherige Etatsumme in Folge der inzwischen angeordneten augenärztlichen Untersuchung der Zöglinge.
2 970	—	



Titel. Nr.	Ausgabe.	Betrag	
		für die Staatsjahre 1899 und 1900.	für die Staatsjahre 1897 und 1898.
III.	Uebersicht	23 940	20 970
5	Für Unterhaltung der Gebäude (Ersparnisse bei dieser Position fließen dem allgemeinen Baufonds zu.)	400	300
6	Für Instruktionsreisen der Lehrer (Zu verwenden mit Bewilligung des Landeshauptmanns.)	300	200
7	Für sonstige Ausgaben und zur Abrundung	1 174	954
	Summe Titel III.	25 814	22 424
Wiederholung.			
I.	Befoldungen	24 616	21 516
II.	Andere persönliche Ausgaben	1 490	1 190
III.	Sächliche und sonstige Ausgaben	25 814	22 424
	Summe der Ausgabe	54 710	45 130
	Die Einnahme beträgt	54 710	45 130
	Balancirt.		

Witlin jetzt		Bemerkungen.
mehr	weniger	
2 970	—	
100	—	K Ausgabe für das Staatsjahr 1896 . . . 467,25 M. " " " " 1897 . . . 353,86 " zusammen 821,11 M. oder durchschnittlich 410,56 M. Für die Gebäudeunterhaltung einschl. der Einfriedigungen ist ein höherer Credit nothwendig.
100	—	K Ausgabe für das Staatsjahr 1896 . . . 170,— M. " " " " 1897 . . . 73,14 " zusammen 243,14 M. oder durchschnittlich 121,57 M. Schöpfung wegen der vermehrten Zahl der Lehrpersonen für Quirrup.
220	—	Es sind erforderlich für:
3 390	—	a. Gemeindesteuern 135,62 M. b. Feuerversicherung 41,30 " c. Wasserversicherung 65,— " d. Porto 50,— " e. Erheiterung, Baden, Weihnachtsbescherung . . . 320,— " f. Fortbildungsschule 180,— " g. Knabenhandfertigkeitschule 180,— " h. Religionsunterricht der evang. Kinder . . . 100,— " i. Sonstige Ausgaben 102,08 " zusammen 1174,— M. K Ausgabe für das Staatsjahr 1896 . . . 978,02 M. " " " " 1897 . . . 1236,94 " zusammen 2214,96 M. oder durchschnittlich 1107,48 M.
5 890	—	
300	—	
3 390	—	
9 580	—	
9 580	—	

Etat der Provinzial-Taubstummennanstalt zu Kempen.

1899	1900		
1000	1000		
10	10		
11000	11000		
11000	11000		

Etat

der

Provinzial-Taubstummennanstalt zu Kempen

für die Etatsjahre

vom 1. April 1899 bis 31. März 1900

und

vom 1. April 1900 bis 31. März 1901.

1750	1750		
225	225		
235	235		
270	270		
300	300		
11200	11200		
11200	11200		
1700	1700		
150	150		
50	50		
300	300		
8100	8100		
8100	8100		

Titel.	Nr.	Einnahme.	Betrag für die	
			Statsjahre 1899 und 1900.	Statsjahre 1897 und 1898.
I.		Beiträge zu den Pflegekosten der Zöglinge einschließlich Schulgeld	1 000	1 000
II.		Sonstige Einnahmen	10	10
III.		Zuschuß aus Provinzialmitteln	22 950	21 980
		Summe der Einnahme	23 960	22 990
Ausgabe.				
I.		Befoldungen.		
1		Für den Direktor Gehalt Außerdem freie Wohnung mit Garten, pensionsberechtigt zum Betrage von 470 M.	3 930	3 780
2		Für den 1. Lehrer Gehalt	2 525	2 425
3		" " 2. " "	2 325	2 225
4		" " 3. " "	1 900	2 570
5		Wohnungsgeldzuschuß für die unter 2 bis 4 aufgeführten Beamten je 300 M.	900	900
		Summe	11 580	11 900
		Hierzu zur Durchführung der Befoldungsvorlage (Drucksachen Nr. 3 bezw. Anlage 15 der Provinziallandtags-Verhandlungen)	1 820	—
		Summe Titel I.	13 400	11 900
II.		Anderer persönliche Ausgaben.		
1		Für die Lehrerin in weiblichen Handarbeiten	150	150
2		Für den Direktor Entschädigung für Büroaufkosten	50	50
		Summe Titel II.	200	200
III.		Süchliche und sonstige Ausgaben.		
1		Für Beköstigung	8 500	9 100
		Zu übertragen	8 500	9 100

Titel.				Bemerkungen.	
Dahin geht					
mehr	weniger				
—	—			Von den Zöglingen werden an Pflegekosten und Schulgeld etwa 1000 M. für das Jahr gezahlt.	
970	—			Einnahme für das Statsjahr 1896 . . . 1003 M.	
970	—			" " " " 1897 . . . 852 "	
				zusammen 1855 M.	
				oder durchschnittlich 927,50 M.	
150	—			Stelleninhaber: Direktor Ritzel, bisheriges Gehalt 3780 M. und 150 M. Erhöhung nach dem Befoldungsplan = 3930 M.	
100	—			Stelleninhaber: Lehrer Diekmann, bisheriges Gehalt 2425 M. und 100 M. Erhöhung nach dem Befoldungsplan = 2525 M.	
100	—			Stelleninhaber: Lehrer Janßen, bisheriges Gehalt 2225 M. und 100 M. Erhöhung nach dem Befoldungsplan = 2325 M.	
—	670			Stelleninhaber: Lehrer Seidel, bisheriges Gehalt 1800 M. und 100 M. Erhöhung nach dem Befoldungsplan = 1900 M. Lehrer Reuter ist nach Offen versetzt.	
350	670				
1 820	—				
1 500	—				
1 500	—				
—	—				
—	—				
—	—				
—	—				
—	600			Es sind zu zahlen für etwa 42 Zöglinge 202 M. für den Kopf und das Jahr = 8484 M., rund 8500 M.	
—	—			Ausgabe für das Statsjahr 1896 . . . 8 358,35 M.	
—	—			" " " " 1897 . . . 8 211,45 "	
—	—			zusammen 16 569,80 M.	
—	600			oder durchschnittlich 8284,90 M.	

Titel Nr.	Ausgabe.	Betrag	
		für die Staatsjahre 1899 und 1900.	für die Staatsjahre 1897 und 1898.
III.	Uebertrag	8 500	9 100
2	Für Utensilien und Unterrichtsmittel	300	300
3	Für Heizung, Beleuchtung und Reinigung	490	490
4	Für Krankenpflege und Arznei	120	100
5	Für Unterhaltung der Gebäude (Ersparnisse bei dieser Position fließen dem allgemeinen Baufonds zu.)	400	400
6	Für Instruktionsreisen der Lehrer (Zu verwenden mit Bewilligung des Landeshauptmanns.)	200	200
7	Für sonstige Ausgaben und zur Abrundung	350	300
	Summe Titel III.	10 360	10 890
	Wiederholung.		
I.	Bezahlungen	11 580	11 900
II.	Anderer persönliche Ausgaben	1 820	
III.	Sächliche und sonstige Ausgaben	200	200
	Summe der Ausgabe	10 360	10 890
	Die Einnahme beträgt	23 960	22 990
	Balancirt.	23 960	22 990

Nithin jezt				Bemerkungen.
mehr		weniger		
fl.	kr.	fl.	kr.	
—	—	600	—	Ausgabe für das Staatsjahr 1896 . . . 143,22 fl. " " " " 1897 . . . 265,31 " zusammen 408,53 fl. oder durchschnittlich 204,27 fl.
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	Ausgabe für das Staatsjahr 1896 . . . 401,50 fl. " " " " 1897 . . . 405,10 " zusammen 806,60 fl. oder durchschnittlich 403,30 fl.
—	—	—	—	
—	—	—	—	
20	—	—	—	Ausgabe für das Staatsjahr 1896 . . . 68,27 fl. " " " " 1897 . . . 107,28 " zusammen 175,55 fl. oder durchschnittlich 87,78 fl. Rechtsforderung wegen einer 2. angestützlichen Unterjahung der Zöglinge.
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	Ausgabe für das Staatsjahr 1896 . . . 400 fl. " " " " 1897 . . . 400 " zusammen 800 fl. oder durchschnittlich 400 fl. Für 1897 wurden 24,88 fl. ausgegeben.
—	—	—	—	
—	—	—	—	
50	—	—	—	Es sind erforderlich für: a. Feuerversicherung und Steuern 38 fl. b. Porto 30 " c. Erheiterung, Baden und Weihnachtsbescherung 140 " d. Sonstige Ausgaben 142 " zusammen 350 fl.
70	—	600	—	
—	—	530	—	
—	—	—	—	Ausgabe für das Staatsjahr 1896 . . . 178,91 fl. " " " " 1897 . . . 439,12 " zusammen 618,03 fl. oder durchschnittlich 309,02 fl.
—	—	—	—	
—	—	—	—	
1 500	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	530	—	
1 500	—	530	—	
970	—	—	—	
970	—	—	—	

Etat der Provinzial-Taubstummeneinrichtung
zu Neuwied.

Etat

der

Provinzial-Taubstummeneinrichtung zu Neuwied

und der damit verbundenen Einrichtung für schwachbegabte Taubstumme

für die Etatsjahre

vom 1. April 1899 bis 31. März 1900

und

vom 1. April 1900 bis 31. März 1901.



Titel. Nr.	Einnahme.	Betrag für die Etatsjahre 1899 und 1900.		Betrag für die Etatsjahre 1897 und 1898.	
		₰	₰	₰	₰
I.	Beitrag zu den Pflegekosten der Jüglinge einschließlich Schulgeld	3 350	—	3 350	—
II.	Sonstige Einnahmen	10	—	10	—
III.	Zuschuß aus Provinzialmitteln	40 110	—	39 310	—
	Summe der Einnahme	43 470	—	42 670	—
Ausgabe.					
Befoldungen.					
I.	1 Für den Direktor Gehalt	3 680	—	3 530	—
	Außerdem freie Wohnung mit Garten, pensionsberechtigt zu 470 M.				
	2 Für den 1. Lehrer Gehalt	2 800	—	2 700	—
	3 " " 2. " "	2 200	—	2 100	—
	4 " " 3. " "	2 200	—	2 100	—
	5 " " 4. " "	2 050	—	1 950	—
	6 " " 5. " "	1 975	—	1 875	—
	7 " " 6. " "	1 900	—	1 800	—
	8 " " 7. " "	1 900	—	1 800	—
	die Lehrerin	—	—	1 200	—
	9 Wohnungsgeldzuschuß für die unter 2 bis 8 aufgeführten 7 Beamten je 300 M.	2 100	—	2 400	—
	Summe	20 805	—	21 455	—
	Hierzu zur Durchführung der Befoldungsvorlage (Druckfachen. Nr. 3 bezw. Anlage 15 der Provinziallandtags-Berhandlungen)	2 845	—	—	—
	Summe Titel I.	23 650	—	21 455	—
Andere persönliche Ausgaben.					
II.	1 Für die Lehrerin in weiblichen Handarbeiten Remuneration	180	—	—	—
	2 Für den Direktor Funktionszulage für die Leitung und Beaufsichtigung der Anstalt für schwachbegabte Taubstumme	600	—	600	—
	Zu übertragen	780	—	600	—

Titel. Nr.				Bemerkungen.	
Mitin jetzt					
mehr	weniger				
₰	₰	₰	₰	₰	₰
—	—	Von den Jüglingen werden voraussichtlich an Pflegekosten und Schulgeld 3350 M. für das Jahr gezahlt.			
—	—	Einnahme für das Etatsjahr 1896 . . . 2988,59 M.			
800	—	" " " " 1897 . . . 2842, — "			
800	—	zusammen 5830,59 M.			
		oder durchschnittlich 2915,30 M.			
150	—	Stelleninhaber: Direktor Barth, bisheriges Gehalt 3530 M. und 150 M. Erhöhung nach dem Befoldungsplan = 3680 M.			
100	—	Stelleninhaber: Lehrer Kitzband, bisheriges Gehalt 2700 M. und 100 M. Erhöhung nach dem Befoldungsplan = 2800 M.			
100	—	Stelleninhaber: Lehrer Pölzer, bisheriges Gehalt 2100 M. und 100 M. Erhöhung nach dem Befoldungsplan = 2200 M.			
100	—	Stelleninhaber: Lehrer Münzler, bisheriges Gehalt 2100 M. und 100 M. Erhöhung nach dem Befoldungsplan = 2200 M.			
100	—	Stelleninhaber: Lehrer Seuser, bisheriges Gehalt 1950 M. und 100 M. Erhöhung nach dem Befoldungsplan = 2050 M.			
100	—	Stelleninhaber: Lehrer Großmann, bisheriges Gehalt 1875 M. und 100 M. Erhöhung nach dem Befoldungsplan = 1975 M.			
100	—	Stelleninhaber: Lehrer Kiehnke, bisheriges Gehalt 1800 M. und 100 M. Erhöhung nach dem Befoldungsplan = 1900 M.			
100	—	Stelleninhaber: Lehrer Becker, bisheriges Gehalt 1800 M. und 100 M. Erhöhung nach dem Befoldungsplan = 1900 M.			
—	1 200	Die Stelle der Lehrerin ist, nachdem die bisherige kommissarische Stelleninhaberin ausgeschieden war, nicht wieder besetzt worden.			
—	300				
850	1 500				
2 845	—				
3 695	1 500				
2 195	—				
180	—	Stelleninhaberin: Handarbeitslehrerin Philipp. Nach dem Ausscheiden der Lehrerin ist der p. Philipp der Handarbeitsunterricht gegen Remuneration übertragen worden.			
180	—				

Titel. Nr.	Ausgabe.	Betrag für die	
		1899 und 1900.	1897 und 1898.
III.	Uebertrag	17 450 —	19 150 —
7	Für sonstige Ausgaben und zur Abrundung	900 —	575 —
	Summe Titel III.	18 350 —	19 725 —
Wiederholung.			
I.	Befoldungen	20 805 —	21 455 —
II.	Anderer persönlicher Ausgaben	1 470 —	1 490 —
III.	Sächlicher und sonstiger Ausgaben	18 350 —	19 725 —
	Summe der Ausgabe	43 470 —	42 670 —
	Die Einnahme beträgt	43 470 —	42 670 —
	Balancirt.		

Wirden jetzt				Bemerkungen.
mehr		weniger		
—	—	1 700	—	
325	—	—	—	Es sind erforderlich für:
325	—	1 700	—	a. Feuerversicherung 25,— M.
—	—	1 375	—	b. Wasserzins 42,— "
				c. Porto 50,— "
				d. Miete eines Schulsaals 360,— "
				e. Erhellung, Baden und Weihnachtsbesprechung 300,— "
				f. Sonstige Ausgaben 123,— "
				zusammen 900,— M.
				Ausgabe für das Etatsjahr 1896 . . . 769,19 M.
				" " " " 1897 . . . 884,85 "
				zusammen 1654,04 M.
				oder durchschnittlich 827,02 M.
2 195	—	—	—	
—	—	20	—	
—	—	1 375	—	
2 195	—	1 395	—	
800	—	—	—	
800	—	—	—	

Nr.	Titel	Jahr	Preis
1	1. Ausgabe	1875	1,50
2	2. Ausgabe	1875	1,50
3	3. Ausgabe	1875	1,50
4	4. Ausgabe	1875	1,50
5	5. Ausgabe	1875	1,50
6	6. Ausgabe	1875	1,50
7	7. Ausgabe	1875	1,50
8	8. Ausgabe	1875	1,50
9	9. Ausgabe	1875	1,50
10	10. Ausgabe	1875	1,50
11	11. Ausgabe	1875	1,50
12	12. Ausgabe	1875	1,50
13	13. Ausgabe	1875	1,50
14	14. Ausgabe	1875	1,50
15	15. Ausgabe	1875	1,50
16	16. Ausgabe	1875	1,50
17	17. Ausgabe	1875	1,50
18	18. Ausgabe	1875	1,50
19	19. Ausgabe	1875	1,50
20	20. Ausgabe	1875	1,50
21	21. Ausgabe	1875	1,50
22	22. Ausgabe	1875	1,50
23	23. Ausgabe	1875	1,50
24	24. Ausgabe	1875	1,50
25	25. Ausgabe	1875	1,50
26	26. Ausgabe	1875	1,50
27	27. Ausgabe	1875	1,50
28	28. Ausgabe	1875	1,50
29	29. Ausgabe	1875	1,50
30	30. Ausgabe	1875	1,50
31	31. Ausgabe	1875	1,50
32	32. Ausgabe	1875	1,50
33	33. Ausgabe	1875	1,50
34	34. Ausgabe	1875	1,50
35	35. Ausgabe	1875	1,50
36	36. Ausgabe	1875	1,50
37	37. Ausgabe	1875	1,50
38	38. Ausgabe	1875	1,50
39	39. Ausgabe	1875	1,50
40	40. Ausgabe	1875	1,50
41	41. Ausgabe	1875	1,50
42	42. Ausgabe	1875	1,50
43	43. Ausgabe	1875	1,50
44	44. Ausgabe	1875	1,50
45	45. Ausgabe	1875	1,50
46	46. Ausgabe	1875	1,50
47	47. Ausgabe	1875	1,50
48	48. Ausgabe	1875	1,50
49	49. Ausgabe	1875	1,50
50	50. Ausgabe	1875	1,50
51	51. Ausgabe	1875	1,50
52	52. Ausgabe	1875	1,50
53	53. Ausgabe	1875	1,50
54	54. Ausgabe	1875	1,50
55	55. Ausgabe	1875	1,50
56	56. Ausgabe	1875	1,50
57	57. Ausgabe	1875	1,50
58	58. Ausgabe	1875	1,50
59	59. Ausgabe	1875	1,50
60	60. Ausgabe	1875	1,50
61	61. Ausgabe	1875	1,50
62	62. Ausgabe	1875	1,50
63	63. Ausgabe	1875	1,50
64	64. Ausgabe	1875	1,50
65	65. Ausgabe	1875	1,50
66	66. Ausgabe	1875	1,50
67	67. Ausgabe	1875	1,50
68	68. Ausgabe	1875	1,50
69	69. Ausgabe	1875	1,50
70	70. Ausgabe	1875	1,50
71	71. Ausgabe	1875	1,50
72	72. Ausgabe	1875	1,50
73	73. Ausgabe	1875	1,50
74	74. Ausgabe	1875	1,50
75	75. Ausgabe	1875	1,50
76	76. Ausgabe	1875	1,50
77	77. Ausgabe	1875	1,50
78	78. Ausgabe	1875	1,50
79	79. Ausgabe	1875	1,50
80	80. Ausgabe	1875	1,50
81	81. Ausgabe	1875	1,50
82	82. Ausgabe	1875	1,50
83	83. Ausgabe	1875	1,50
84	84. Ausgabe	1875	1,50
85	85. Ausgabe	1875	1,50
86	86. Ausgabe	1875	1,50
87	87. Ausgabe	1875	1,50
88	88. Ausgabe	1875	1,50
89	89. Ausgabe	1875	1,50
90	90. Ausgabe	1875	1,50
91	91. Ausgabe	1875	1,50
92	92. Ausgabe	1875	1,50
93	93. Ausgabe	1875	1,50
94	94. Ausgabe	1875	1,50
95	95. Ausgabe	1875	1,50
96	96. Ausgabe	1875	1,50
97	97. Ausgabe	1875	1,50
98	98. Ausgabe	1875	1,50
99	99. Ausgabe	1875	1,50
100	100. Ausgabe	1875	1,50

Etat der Provinzial-Taubstummeneinstalt
zu Trier.

Etat

der

Provinzial-Taubstummeneinstalt zu Trier

für die Etatsjahre

vom 1. April 1899 bis 31. März 1900

und

vom 1. April 1900 bis 31. März 1901.



Titel. Nr.	Ausgabe.	Betrag	
		für die Staatsjahre 1899 und 1900.	für die Staatsjahre 1897 und 1898.
III.	Sächliche und sonstige Ausgaben.		
1	Für Beföstigung	13 000	16 000
2	Für Utensilien und Unterrichtsmittel	540	500
3	Für Heizung, Beleuchtung und Reinigung	600	600
4	Für Krankenpflege und Arznei	200	100
5	Für Unterhaltung der Gebäude (Ersparnisse bei dieser Position fließen dem allgemeinen Baufonds zu.)	450	450
6	Für Instruktionsreisen der Lehrer (Zu verwenden mit Bewilligung des Landeshauptmanns.)	300	300
7	Für sonstige Ausgaben und zur Abrundung	1 250	905
	Summe Titel III.	16 340	18 855
	Wiederholung.		
I.	Befoldungen	18 965	18 255
II.	Andere persönliche Ausgaben	2 935	50
III.	Sächliche und sonstige Ausgaben	50	50
	Summe der Ausgabe	16 340	18 855
	Die Einnahme beträgt	38 290	37 160
	Balancirt.	38 290	37 160

Titel. Nr.	Ausgabe.	Betrag		Bemerkungen.
		für die Staatsjahre 1899 und 1900.	für die Staatsjahre 1897 und 1898.	
				Es sind zu zahlen für etwa 52 Jüglinge 250 M. für den Kopf und das Jahr 13 000 M. Ausgabe für das Staatsjahr 1896 . . . 12 844,— M. " " " " " 1897 . . . 12 448,60 " " zusammen 25 292,60 M. oder durchschnittlich 12 646,30 M.
				Ausgabe für das Staatsjahr 1896 . . . 525,68 M. " " " " " 1897 . . . 291,53 " " zusammen 817,21 M. oder durchschnittlich 408,61 M. Infolge Einführung des Knabenhandfertigkeitsunterrichts ist künftig eine größere Ausgabe zu erwarten.
				Ausgabe für das Staatsjahr 1896 . . . 549,82 M. " " " " " 1897 . . . 581,04 " " zusammen 1130,86 M. oder durchschnittlich 565,43 M.
				Ausgabe für das Staatsjahr 1896 . . . 86,62 M. " " " " " 1897 . . . 51,91 " " zusammen 138,53 M. oder durchschnittlich 69,27 M. Erhöhung wegen der inzwischen angeordneten ausgedehnten Untersuchung der Jüglinge.
				Ausgabe für das Staatsjahr 1896 . . . 457,93 M. " " " " " 1897 . . . 450,— " " zusammen 907,93 M. oder durchschnittlich 453,97 M.
				Ausgabe für das Staatsjahr 1896 . . . 153,50 M. " " " " " 1897 . . . 423,74 " " zusammen 577,24 M. oder durchschnittlich 288,62 M.
		345	—	Es sind erforderlich für :
		485	3 000	a. Feuerversicherung 30 M. b. Wasserzins 60 " " c. Porto 40 " "
		—	2 515	d. Erweiterung, Baden, Weihnachtsbesprechung einschließlich der Klassen aus Stiftungsfonds für die Weihnachtsbesprechung der Jüglinge (siehe die Einnahme unter Titel II)
		3 645	—	e. Fortbildungsschule (für jede Unterrichtsstunde 1,50 M.) 250 " "
		—	—	f. Knabenhandfertigkeitsunterricht 180 " "
		—	—	g. Abhaltung des sonntäglichen Gottesdienstes für Entlassene und die I. Schulklasse 240 " "
		—	2 515	h. Benutzung der Kapelle des Heilenshüfles für den sonntäglichen Gottesdienst 60 " "
		—	—	i. Sonstige Ausgaben 166 " "
		3 645	2 515	zusammen 1250 M.
		1 130	—	Ausgabe für das Staatsjahr 1896 . . . 908,76 M. " " " " " 1897 . . . 964,45 " "
		1 130	—	zusammen 1873,21 M. oder durchschnittlich 936,61 M.

- Etat über die Verwendung
1. der Wilhelm-Augusta-Stiftung,
 2. des Unterstützungsfonds für entlassene Taubstumme.

Etat

über

die Verwendung

1. der Wilhelm-Augusta-Stiftung,
2. des Unterstützungsfonds für entlassene Taubstumme

für die Etatsjahre

vom 1. April 1899 bis 31. März 1900

und

vom 1. April 1900 bis 31. März 1901.

Rechnungsjahr	1899/1900	1900/1901
Summe der Ausgaben	51 420	51 750
Die Einnahme beträgt	51 420	51 750
Saldo	—	—

Name	Geburtsjahr	Todesjahr
[Illegible Name]	1850	1910
[Illegible Name]	1855	1915
[Illegible Name]	1860	1920
[Illegible Name]	1865	1925
[Illegible Name]	1870	1930
[Illegible Name]	1875	1935
[Illegible Name]	1880	1940
[Illegible Name]	1885	1945
[Illegible Name]	1890	1950
[Illegible Name]	1895	1955
[Illegible Name]	1900	1960
[Illegible Name]	1905	1965
[Illegible Name]	1910	1970
[Illegible Name]	1915	1975
[Illegible Name]	1920	1980
[Illegible Name]	1925	1985
[Illegible Name]	1930	1990
[Illegible Name]	1935	1995
[Illegible Name]	1940	2000
[Illegible Name]	1945	2005
[Illegible Name]	1950	2010
[Illegible Name]	1955	2015
[Illegible Name]	1960	2020
[Illegible Name]	1965	2025
[Illegible Name]	1970	2030